Beitrag im „Schaumburger Wochenblatt“ vom 28.04.2018

Neuer Siedlervorstand

Ehrung für Alfred Schmolke

APELERN (al). Die noch vor zwei und vier Jahren bestehenden Sorgen an der Spitze der Apelerner Siedlergemeinschaft sind vergessen. Das damalige „Sterben im Vorstand“, wie Vorsitzender Roland Pfannkuche es formulierte, hat sich diesmal nicht wiederholt.
Nach jetzt 16 Jahren wollte Pfannkuche ausscheiden. Mit dem bisherigen Schriftführer Dominic Brekau fand sich rasch ein Nachfolger, den er als neuer Stellvertreter unterstützen will. Der zweite Vorsitzende Thomas Birth schied auf eigenen Wunsch aus und fungiert neben Claudia Mancino und Karl-Heinz Homeier als Beisitzer. Brekaus Schwester Nicole übernimmt das Protokoll. Kassenwart bleibt Mario Köbel.



Neu an der Spitze der Apelerner Siedlergemeinschaft: Dominic Brekau.

Brekau verwies auf eigene Veranstaltungen sowie auf Termine der Kreisgruppe. Dazu gehörte auch eine aktive Mitwirkung bei der Wirtschaftsschau der Samtgemeinde Rodenberg. Hier warben die Siedler um neue Mitglieder für ihren Verband Wohneigentum. Gründe sehen sie genug – neben Rechtsberatung auch Preisnachlässe in hiesigen Geschäften sowie neu ein deutlicher Rabatt beim Besuch des Heide-Parks in Soltau.
Kreisgruppenvorsitzender Axel Raupach warb für eine gemeinsame Fahrt der elf Siedlergemeinschaften im Sommer zum Baumwipfelpfad nach Bad Harzburg und zur Schlangenfarm nach Schladen. Ein erster Ausflug im vergangenen Jahr sei zum Erfolg geworden: „Da hat sich gezeigt, was für eine tolle Gemeinschaft wir sind.“
Für die Pflege des vereinseigenen Gartens vor den Toren Apelerns sind im vergangenen Jahr 120 Stunden angefallen. Kornelius Block will sich weiterhin um die Parzelle kümmern. Einer seiner Vorgänger war Alfred Schmolke, der sich lange Zeit auch im Vorstand als Kassierer und sogar als Vorsitzender engagiert hatte. Jetzt ernannten ihn die Anwesenden zum Ehrenmitglied. Foto: al